Anlage 2
Drucksorte für das Beratungsprotokoll
der Jagd- und Wildschadenskommission

Jagd- und Wildschadenskommission für die Gemeinde .....

☐* Jagdschadensverhandlung ☐ Wildschadensverhandlung

Zahl ..... Datum .....

PROTOKOLL

Anwesende Personen

Vorsitzender/Stellvertreter des Vorsitzenden und Verhandlungsleiter:

.....

Der vom Geschädigten entsendete Beisitzer: .....

Der vom Jagdinhaber entsendete Beisitzer: .....

Schriftführer: .....

Die Mitglieder der Jagd- und Wildschadenskommission sprechen sich auf Grund des festgestellten Sachverhaltes und der Parteienanträge über die für den Schadensfall maßgebenden Umstände in folgender Weise aus:

1. Zu den Fragen, ob
   a) der Ersatzanspruch rechtzeitig angemeldet wurde;
   b) der Geschädigte ohne sein Verschulden durch ein unvorhersehbares oder unabwendbares Ereignis an der rechtzeitigen Geltendmachung des Schadenersatzanspruches gehindert wurde:

Der vom Geschädigten entsendete Beisitzer: .....

.....

Der vom Jagdinhaber entsendete Beisitzer: .....

.....

Der Vorsitzende/Stellvertreter des Vorsitzenden: .....

.....

2. Hinsichtlich der Fragen,
ob der Schaden tatsächlich durch Wild bzw bei der Ausübung der Jagd verursacht worden ist und ob auf dem (den) Grundstück(en), auf dem (den) der Schaden entstanden ist, die Jagd ruht:

Der vom Geschädigten entsendete Beisitzer: .....

.....

Der vom Jagdinhaber entsendete Beisitzer: .....

.....

* Zutreffendes ankreuzen.

Der Vorsitzende/Stellvertreter des Vorsitzenden: .....

.....

3. Hinsichtlich der getroffenen Vorkehrungen zur Fernhaltung des Wildes zum Schutz der Kulturen und der im Freien aufbewahrten Bodenerzeugnisse:

Der vom Geschädigten entsendete Beisitzer: .....

.....

Der vom Jagdinhaber entsendete Beisitzer: .....

.....

Der Vorsitzende/Stellvertreter des Vorsitzenden: .....

.....

4. Hinsichtlich der Frage, ob ein Anspruch auf Schadenersatz dem Grunde nach zu Recht besteht und ob zutreffendenfalls die Höhe der Ersatzleistung sogleich festgestellt werden kann oder zum Zwecke richtiger Schadensschätzung die Erntezeit abgewartet werden muss:

Der vom Geschädigten entsendete Beisitzer: .....

.....

Der vom Jagdinhaber entsendete Beisitzer: .....

.....

Der Vorsitzende/Stellvertreter des Vorsitzenden: .....

.....

5. Hinsichtlich der Art und des Umfanges des Schadens (allgemeiner Kulturzustand des Grundstückes; Art der Beschädigung; Verbiss-, Schäl-, Fegeschäden; Einzelstammschädigung, Bestandesschädigung, betriebswirtschaftliche Schädigung; Ausmaß der beschädigten Fläche, Stückzahl und Alter der beschädigten Bäume usw; Vernichtung oder Wertminderung der Bodenerzeugnisse, Größe des Ernteausfalles udgl):

Der vom Geschädigten entsendete Beisitzer: .....

.....

Der vom Jagdinhaber entsendete Beisitzer: .....

.....

Der Vorsitzende/Stellvertreter des Vorsitzenden: .....

.....

6. Hinsichtlich der Fragen, ob

a) dem Geschädigten bis zur Einbringung der Ernte Aufwendungen erwachsen wären und in welcher Höhe;
b) die Erzeugnisse bis zur Ernte noch durch andere Einwirkungen, insbesondere Witterungseinflüsse, zu Schaden gekommen wären und welche Höhe der Schaden gehabt hätte;
c) der Schaden bei ordentlicher Wirtschaftsführung durch Wiederanbau im selben Jahr hätte ausgeglichen oder vermindert werden können;
d) der Schaden ein solches Ausmaß erreicht hat, dass ohne Umbruch und ohne neuerlichen Anbau ein entsprechender Ernteertrag nicht mehr zu erwarten ist;
e) eine betriebswirtschaftliche Schädigung eingetreten ist und in welcher Höhe:

Der vom Geschädigten entsendete Beisitzer: .....

.....

Der vom Jagdinhaber entsendete Beisitzer: .....

.....

Der Vorsitzende/Stellvertreter des Vorsitzenden: .....

.....

7. Hinsichtlich des Marktpreises der beschädigten bzw vernichteten Bodenerzeugnisse, der Höhe des Schadens und der Ersatzleistung:

Der vom Geschädigten entsendete Beisitzer: .....

.....

Der vom Jagdinhaber entsendete Beisitzer: .....

.....

Der Vorsitzende/Stellvertreter des Vorsitzenden: .....

.....

8. Hinsichtlich der Frage, wer die Amtskosten zu tragen hat bzw zu welchen Teilen sie auf die Parteien aufgeteilt werden:

Der vom Geschädigten entsendete Beisitzer: .....

.....

Der vom Jagdinhaber entsendete Beisitzer: .....

.....

Der Vorsitzende/Stellvertreter des Vorsitzenden: .....

.....

9. Die Entscheidung hat daher zu lauten:

Der von .....
(Name(n) des (der) Geschädigten)

gegen .....
(Name des Jagdinhabers)

wegen des auf dem(n) Grundstück(en)

Nr .....

KG .....

erlittenen ☐* Jagdschadens ☐ Wildschadens geltend gemachte Schadenersatzanspruch
☐* besteht dem Grunde nach zu Recht.
☐ besteht dem Grunde nach zu Recht, jedoch ist zur richtigen Schadensschätzung die Erntezeit abzuwarten.
☐ wird dem Grunde nach abgewiesen.

---

* Zutreffendes ankreuzen.

Gemäß § 97 Jagdgesetz 1993 – JG hat .....
(Name des Jagdinhabers)

einen Betrag von ..... € als Schadenersatz für den verursachten Schaden zu leisten.

Dieser Geldbetrag ist innerhalb von zwei Wochen ab Erlassung dieser Entscheidung an

.....
(Name(n) des (der) Geschädigten)
zu bezahlen.

Die aus Anlass des Verfahrens erwachsenen Amtskosten werden wie folgt festgesetzt:

Kommissionsgebühren gemäß § 77 AVG iVm § 2 Z 1 Z 3 der Salzburger Verwaltungsabgaben- und Kommissionsgebührenverordnung 2023 – S.VuK-VO 2023 ……..... €;
Verwaltungsabgaben gemäß § 1 des Salzburger Landes- und Gemeindeverwaltungsabgabengesetzes 1969 iVm TP 1 S.VuK-VO 2023 …..... €.

☐* Die Amtskosten sind gemäß § 98 Abs 2 ☐* lit a ☐ lit b JG zur Gänze vom ☐ Jagdinhaber ☐ Geschädigten zu tragen.
☐ Die Amtskosten sind gemäß § 98 Abs 2 lit c JG von den Streitteilen verhältnismäßig zu tragen, und zwar von

.....
(Name des Jagdinhabers)

mit einem Betrag von ..... € und von

.....
(Name(n) des (der) Geschädigten)

mit einem Betrag von ..... €.

.....
(Der Vorsitzende/Stellvertreter des Vorsitzenden)

.....
(Der Schriftführer)

Amtssigniert. Hinweise zur Prüfung der Amtssignatur finden Sie unter: http://www.salzburg.gv.at/amtssignatur.

* Zutreffendes ankreuzen.